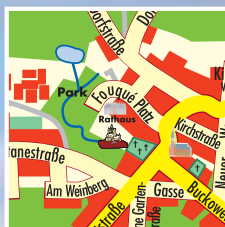
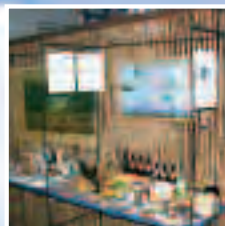


Amt

Nennhausen

Magazin 2005



Nennhausen in Wort und Bild	Vereinsregister	22
Inhaltsverzeichnis	Countryfestival	23
Impressum	Bienenmuseum	25
Vorwort	Impressionen	27
Das Amt Nennhausen vorgestellt . 4-15	Unternehmen in der Region	
Gemeinde Nennhausen	Abbruch, Baumaschinen	12
OT Nennhausen	Biergarten	24
OT Bamme	Bus & Reisedienst	20
OT Gräninngen	Energieversorgung	16
OT Mützlitz	Estrichbau	10
OT Buckow	Formglas	19
OT Damme	Friseur	18
OT Liepe	Gartenbau	6
Gemeinde Kotzen	Gutshof	24
OT Kotzen	Hofladen	26
OT Kriele	Kfz-Werkstatt	19, 20, 21
OT Landin	Klempner	8
Gemeinde Märkisch Luch	Kremserfahrten	26
OT Garlitz	Lohnsteuerhilfe	18
OT Barnewitz	Metallbau	10
OT Buschow	Pension & Übernachtung	24, 26
OT Möthlow	Pressevertrieb	28
Gemeinde Ferchesar	Restaurant	24
OT Ferchesar	Shoppingcenter	22
OT Stechow	Spedition	21
Umgebungsplan	Tischlerei	8
Amtsverwaltung	Veranstaltungsagentur	22
Ortsteilbürgermeister	Wasser- & Bodenverband	6
Ärzteverzeichnis	Wassertechnik	12
Kinder- & Jugendeinrichtungen	Wohnungsbaugesellschaft	8
Ausflugstipps	Zeichenbüro	12



Impressum

Amtsmagazin Nennhausen, 1. Auflage 2005
 © Stadtmagazin BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazin BS GmbH in Zusammenarbeit mit dem Amt Nennhausen.
 Alle Rechte by Stadtmagazin BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Andreas Schönstedt, Amt Nennhausen, Angelika Grzelczyk

Fotos
 Andreas Schönstedt, Angelika Grzelczyk

PR-Redaktion und Fotos
 Ulrike Schubert

Satz und Produktion
 Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger, Marco Keller

Druckerei
 Druckerei Thieme, Meißen

Anschriften
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/14630 Tel. 03 34 39/14630
 Fax 03 34 39/146329 Fax 03 34 39/146329
 E-Mail verwaltung@ E-Mail brb@
 stadtmagazin-verlag.de stadtmagazin-verlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben des Amtes Nennhausen. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte des Amtes Nennhausen verteilt.

Entdecken Sie das Amt Nennhausen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Gemeindemagazin wieder einen Wegweiser durch unser Amt vorlegen zu können.

Die vielen Facetten unseres Amtsgebietes, die wechselvolle Geschichte unsererer Gemeinden, Sehenswürdigkeiten und Schönheiten sowie zahlreiche Neuerungen werden hier beleuchtet. Und unser Amt hat eine Menge zu bieten: Das Naherholungsgebiet um Ferchesar beispielsweise zieht jedes Jahr tausende Urlauber und Besucher an. Das Countryfestival in Stechow sucht seinesgleichen in der ganzen Bundesrepublik. In den historisch wiederhergestellten Räumen des Schlosses Nennhausen und dem Park werden die Erinnerungen an Friedrich de la Motte-Fouqué eindrucksvoll lebendig gehalten, was viele Veranstaltungen belegen. Und auch das Bienenmuseum in Möthlow ist etwas ganz Besonderes – es ist das einzige seiner Art im Land Brandenburg.



Darüberhinaus präsentieren Ihnen die Firmenportäts ausschnittweise die Vielseitigkeit unserer örtlichen Wirtschaft. Die langjährigen Bewohner möge das Magazin anregen, sich an die enorme Entwicklung zu erinnern und die weitere mitzugestalten. Hinzugezogene oder Besucher finden vielleicht Interesse, sich intensiver mit Land und Leuten auseinander zu setzen und sie besser zu verstehen.

Für Anregungen, Hinweise und Vorschläge sind wir, die Verwaltung des Amtes und die Bürgermeister der Ortsteile, Ihnen dankbar. Ich möchte Sie ermuntern, uns anzusprechen.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen Spaß bei der Lektüre.

Ihr Amtsdirektor
Andreas Heldt

Warum man immer auf den Namen Bredow stößt

In grauer Vorzeit, so erzählen die alten Sagen, hatte der Teufel wieder einmal einen Sack mit Edelleuten vollgestopft, die in der Hölle schmoren sollten. Auf dem Weg dorthin, beim Überflug über das Havelland, blieb er mit dem Sack an der Kirchturmspitze von Friesack hängen und die Herren von Bredow purzelten heraus. Der älteste der Brüder blieb gleich in Friesack, der zweite wanderte landeinwärts und gründete Landin. Der dritte ging den selben Weg entlang und gründete Selbelang, der vierte ging rechts to und gründete Retzow, der fünfte benannte seine Neugründung einfach nach seinem Namen – Bredow und der sechste schließlich schrie angstvoll vor dem Sturz „Ich wag’s nit!“ und so hieß dieser Ort Wagenitz.

In Wirklichkeit hatten die deutschen Ritter unter Albrecht dem Bären im Zwölften Jahrhundert bei ihrer Ostexpansion auch einen Ritter Arnold von Bredow im Tross. Der bekam von der Kriegsbeute ein paar slawische Fischerdörfchen ab. Seine Söhne allerdings heirateten so geschickt, dass der Familie bald das halbe Havelland gehörte – 31 Ortschaften. Doch die Bredows waren untereinander oft heftig zerstritten und natürlich hoch verschuldet. Trotzdem gelang es ihnen, über Jahrhunderte die Region maßgeblich zu beherrschen.

Gemeinde Nennhausen

OT Nennhausen

Der Ort wurde erstmals 1304 erwähnt, als sich der Bischof von Brandenburg mit den Askaniern und denen von Bredow um die Rechte an Nennhausen stritten. Bekannt wurde der Ort durch den Dichter Baron Friedrich de la Motte-Fouqué, einem Patensohn König Friedrich des Großen. Zu seiner Zeit gehörte er als Vertreter der späten deutschen Romantik zu den am meisten gelesenen deutschen Schriftstellern und war ein wichtiger Förderer junger Autoren. Sein berühmtestes Werk, das phantasievolle Märchen „Undine“ wurde 1811 von E.T.A. Hoffmann und später von Albert Lortzing vertont. In der Kirche erinnert ein Kavaleriedegen und ein stilisiertes Schild an den Dichter.



Von hier aus werden die 17 Ortsteile „regiert“

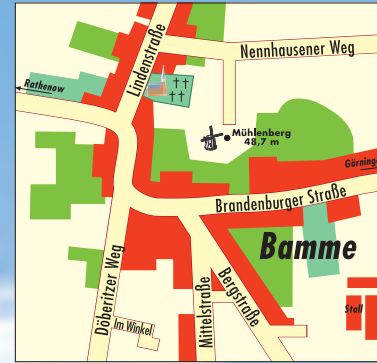
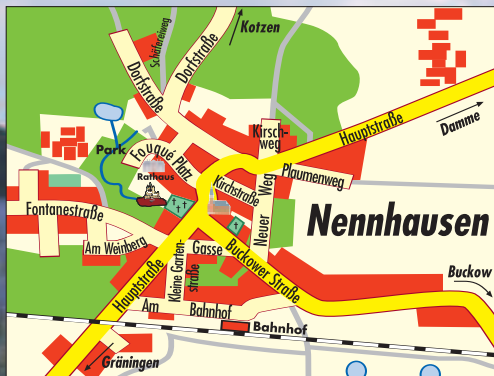
Heute ist Nennhausen Amtssitz und mit etwa 1.000 Einwohnern der größte Ort im Amtsbe- reich.

OT Bamme

Bamme gehörte noch im 14. Jahrhundert dem Markgraf von Brandenburg, der es an Thile und Gerke Kotho als Lehen gegeben hatte. Im 16. und 17. Jahrhundert gehörte



Seit 1756 tickt hier eine per Hand aufzuziehende Kirchturmuhr



waren. Interessant ist das kleine Bauerndorf vor allem durch die in der Nähe befindliche Windmühle von 1569. Sie ist die älteste noch erhaltene Bockwindmühle des Havellandes. Höhepunkt im dörflichen Leben ist das alljährlich stattfindende Mühlenfest. Interessant ist außerdem die kleine Kirche, denn seit 1756 tickt hier eine mit der Hand aufzuziehende Kirchturmuhr. Die Orgel geht auf eine neununddreißigjährige Spendensammelaktion im 19. Jahrhundert zurück. 1929 wurde an Stelle einer Bronzeglocke zwei Stahlglocken aufgehängt, mit der vielsagenden Inschrift: „Dem Feind zu wehren ward ich entsandt in Bronze 1916 und Gott zu ehren ich neu entstand in Stahl 1929.“

OT Gränigen

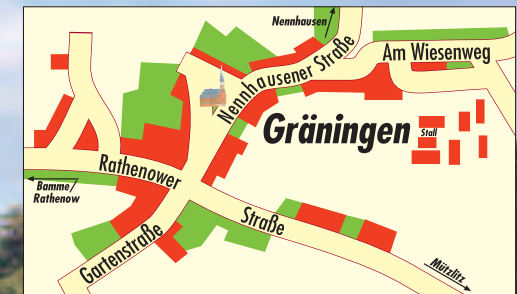
Im Jahr 1375 ließ Kaiser Karl IV. das berühmte Landbuch anlegen, um die Verwaltung seines Herrschaftsgebietes zu effektivieren und natürlich damit die Steuern besser eintreiben zu können. So wie viele Ortschaften im Land Brandenburg wurde auch

Gränigen hier erstmals schriftlich erwähnt. Die Schreibweise des Ortes änderte sich über die Jahrhunderte mehrfach: Grenigen, Grenignyn, Grenyngen, Greninghen, Grenygen. Wie das



Die Kirche aus dem 16. Jahrhundert ist weithin sichtbar

Naturschutzgebiet Gräninger See. Hier sind seltene Vögel und Kriechtiere zu Hause. Unweit des Ortes befindet sich der „Gräniger Spring“, einer von Hainbuchen und Silberweiden gesäumten Tümpelquelle. Im angrenzenden Wildgehege können Damwild, Schafe, Ziegen und andere heimische Tiere beobachtet werden.



ganze Havelland litt der Ort unter den Plünderungen der Schweden 1675. Ältestes Bauwerk ist die Kirche aus dem 16. Jahrhundert. Hier findet sich auch ein Taufbecken von 1686.

Der Ort liegt idyllisch am

Gewässerunterhaltung ist wichtig

Regnet es viel, sollte das überschüssige Wasser aus dem Gebiet in die Vielzahl vorhandener Gräben abgeleitet werden. Wenn Gräben verkrautet oder umgebrochenes Holz die Gräben belegt, fließt das Wasser nicht ungestört ab. Das kann zu Überschwemmungen kleinerer oder größerer Flächen führen.



Grabenräumung in der Nähe von Elstal

Um dem vorzubeugen, werden die Gräben im Verbandsgebiet entsprechend dem geltenden Gewässer- und Erhaltungsplan regelmäßig entkrautet und unterhalten. In einem Gebiet von 170.000 Hektar keine leichte Aufgabe für Geschäftsführer Horst Jorgas und seine 24 Mitarbeiter in der Gewässerunterhaltung. Zu denen gehört auch ein Bismajäger, denn die Tiere zerstören mit ihren Gängen die Deiche und Böschungen. Ebenso wichtig ist es, das vorhandene Wasser in diesen Gräben möglichst lange zurückzuhalten, um bei Trockenheit Reserven zu haben. Das geschieht durch verschiedene Stauanlagen. Bisher konnten im Rahmen des Förderprogramms zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes 27 von 40 Schöpfwerken und diverse Wehre und Kleinstauanlagen instandgesetzt werden, weitere sollen folgen.

Wasser- und Bodenverband „Großer Haveländischer Hauptkanal, Havelkanal, Havelseen“
 Brandenburger Straße 38 • 14641 Nauen
 Tel. 0 33 21/45 46 41 • Fax 0 33 21/45 48 98
 Ing. Alfried Guderjan Funk 0173/2040901

Schlossgärtnerei

„Ohne meine treuen Kunden hätte ich mein Geschäft nicht so kontinuierlich entwickeln können,“ sagt Heidrun Rangnow. Sie und ihre qualifizierten Mitarbeiter bieten im Grünen Markt Obst, Gemüse, Pflanzen und Zubehör an, vor allem aber auch eine reiche Auswahl an Blumen, die für die verschiedensten Anlässe kreativ arrangiert werden. Ein Teil der Ware stammt aus eigenem Anbau in der Schlossgärtnerei, alles andere wird von Großhändlern und Produzenten aus der Region bezogen. Grab- sowie Gartenpflege und Baumschnitt bietet die Gartenbauingenieurin an.



Gartenbau Heidrun Rangnow
 Fouqué-Platz 2b • 14715 Nennhausen
 Tel. 03 38 78/60470 • Fax 03 38 78/90624

Notwendige Kontrolle

„Das Wasserregime im Verbandsgebiet muss entsprechend der Witterungslage ausgeglichen geführt werden.“ erklärt der Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Rathenow Dieter Jachmann. Der Verband sorgt dafür mit eigenem Bauhof und Werkstatt. 20 Mitarbeiter sind hier beschäftigt, davon 17 in der regelmäßigen Gewässerunterhaltung. Dazu gehört auch die Unterhaltung diverser Wehre, Stau- und Schöpfwerke und Deiche. Davon konnte in den letzten Jahren eine Vielzahl bereits rekonstruiert werden.



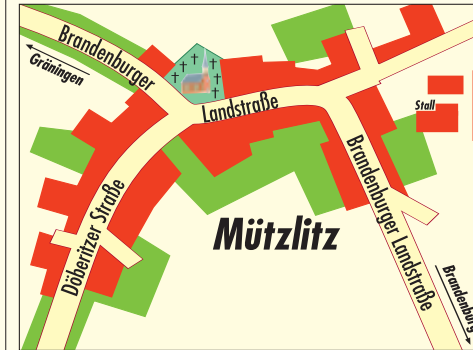
Wasser- und Bodenverband
 „Untere Havel – Brandenburger Havel“
 Rhinower Landstraße 190 • 14712 Rathenow
 Tel. 03 38 72/70270

OT Müztlitz

Der Ort wurde bereits 1161 in einer Urkunde des Bischofs Wilmar erwähnt. Nachweislich gab es bereits im 13. Jahrhundert eine kleine Kapelle oder Kirche, denn 1234 predigte in „Mucelitz“ ein Pfarrer. Die heutige Kirche ist ein Bau aus dem Jahr 1828, nachdem ein Brand zwei Jahre zuvor die alte zerstör-



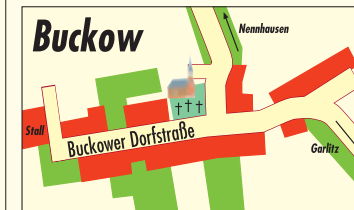
Charme des „Alten“ – das Kopfsteinpflaster in Müztlitz



te. 1858 erhielt die Kirche ein neues Taufbecken. Rundum Müztlitz wird auch heute noch vorwiegend Landwirtschaft betrieben. Auf Grund der vielen Wiesen und Weiden bietet sich Milchwirtschaft natürlich an. Jedes Jahr am letzten Wochenende im September feiern die Einwohner von Müztlitz ihr Erntedankfest – der Höhepunkt des dörflichen Lebens.

OT Buckow

Der Ortsname Buckow bedeutet soviel wie „Buche“ und zeugt von einem zur Gründungszeit mit Buchen bewachsenen Hügel



hin. Auch Buckow wurde als „Bukowe“ bereits 1161 in einer Urkunde des Domkapitals Brandenburg erwähnt. Hier am Ort sollen in grauer Vorzeit Wunder geschehen sein – ein Gesundbrunnen soll hier gewesen und „Wunderblut“ geflossen sein. Reste der 1343 gebauten „Wunderblutskirche“ sind noch heute am Ostgiebel der Kirche zu erkennen. Der Kirchturm wurde früher mit einer großen Wachskerze beleuchtet und diente für die Wallfahrer als Leuchtturm, denn Buckow war früher eine Insel und nur mit dem Kahn erreichbar. Der Ort ist eingebettet in die reizvolle Luchlandschaft und liegt im Naturschutzgebiet. In der nahen Naturschutzstation kümmert man sich um die vom Aussterben bedrohte Großtrappe, dem größten flugfähigen Vogel Mitteleuropas. Auf Lehrpfaden wird Besuchern die Möglichkeit geboten, diese seltenen Tiere aus der Nähe zu beobachten.



Eine Großtrappe bei der Balz

OT Damme

Der Name des Ortes weist auf eine slawische Siedlung auf einer der einstigen sieben Inseln des Havellandes hin, denn „Damb“ bedeutet soviel wie „Eiche“. Erster bekannter Besitzer war



Die Infrastruktur wurde in den letzten Jahren wesentlich verbessert

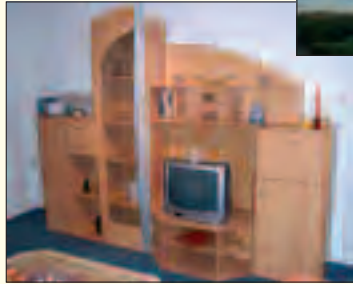
weiter Seite 9

Wohnen im Grünen

Die WSI (Westhavelländische Service- und Immobiliengesellschaft mbH) verwaltet Wohnungen verschiedener Eigentümer in den Ämtern Rhinow, Nennhausen und der Gemeinde Milower Land.

Der größte Teil dieser Wohnungen ist teil- oder vollsaniert und hat einen Balkon. Große Vorteile des Wohnens im ländlichen Bereich sind bezahlbare Mieten, kostenlose PKW-Stellplätze oder Garagen, Möglichkeiten der Kleintierhaltung und der Nutzung von Kleingärten. Jungen Mietern kommt die WSI unter bestimmten Voraussetzungen mit einem besonderen Tarif entgegen. Älteren Mietern werden gern Service-Leistungen vermittelt,

die das Leben erleichtern. Nach Absprache können die Wohnungen alters- oder behindertengerecht umgestaltet werden.



Die geschmackvoll eingerichtete Gästewohnung wird gern gemietet

In Rhinow gibt es eine komplett eingerichtete Gästewohnung, die Platz für sechs



Personen bietet. Der Mietpreis pro Tag beträgt 30 Euro.

Westhavelländische Service- und Immobiliengesellschaft mbH
 Werner-Seelenbinder-Str. 16a
 14728 Rhinow
 Tel. 0338 75/35 00
 Fax 03 38 75/3 50 10
 E-Mail: kontakt@wsi-mbh.de
 Geschäftszeiten:
 Mo, Mi, Do 7-15.30 Uhr
 Di 7-17.30 Uhr
 Fr 7-11.30 Uhr

Denkmalpflege

Wenn es um Denkmalschutz und Restaurierungen geht, ist Bernhard Goede stets gefragt. Beispiele seines Könnens lassen sich in der ganzen Umgebung finden, bis hin zu den



Berliner Museen und Schloss Sanscoussi. Wandverkleidungen, Fenster, Türen, Fußböden werden mit viel Liebe aus historischen Materialien wiederhergestellt oder nach alten Vorlagen in Handarbeit aus Holz nachgebaut.

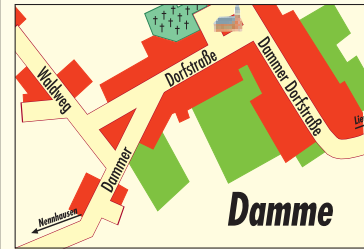
Tischlerei Bernhard Goede
 Ulmenweg 4 • 14641 Nauen
 Tel. 033 21/45 54 33 • Fax 033 21/45 54 35

Stetige Kundennähe

Meister Gernold Rackwitz eröffnete schon 1979 mit knapp 30 Jahren seine eigene Firma. Seitdem ist er seinen Kunden durch Kompetenz, Ehrlichkeit und Leistungsfähigkeit gut bekannt. Viele Lehrlinge hat er seitdem ausgebildet. Wer ein neues Bad, neue Heizung oder Klempnerarbeiten an Dach und Fenstern benötigt, ist bei ihm gerade richtig. Nach Wunsch des Kunden werden Planung, Kostenvoranschlag und Einbau zuverlässig vorgenommen. Zuvor kann sich jeder in der Badausstellung informieren. Nebenbei werden in der Agentur im gleichen Haus von Ehefrau Sabine Bestellungen für Quelle, Neckermann und Weltbild entgegengenommen.



Gas - Wasser - Wärme
 Installateurmeister Gernold Rackwitz
 Gartenstraße 1 • 14662 Friesack
 Tel. 03 32 35/13 76

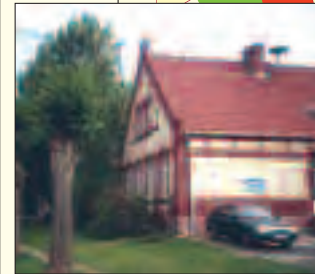


Rudolf von Jerichow einem Verwandten des Wendenfürsten Pribislav zu Brandenburg. Dieser schenkte es zum Zeichen seiner Anhängigkeit zum Christentum und um der Verfolgung zu entgehen dem Domstift zu Brandenburg. Am 26. Mai 1811 wurden bei einem Großbrand das ganze Dorf samt Kirche zerstört. Die Inschrift der Glocke in der 1822 neu errichteten Kirche erinnert an die Katastrophe: „Diese Glocke ist am 26.ten Mai 1811 geschmolzen und 1839 von G.C. Bachmann in Berlin wieder neu gegossen worden. Derzeitiger Pastor Hirschberg“.

Die Gemarkung Damme grenzt an das Großtrappenschutzgebiet der Naturschutzstation Buckow – ein Ausflug lohnt sich vor allem für Naturfans.

OT Liepe

Auch Liepe wurde auf einer der sieben Inseln gegründet und war wohl



Die Belange des Dorfes werden hier im Gemeindehaus geregelt

von Linden bewachsen. Erstmals erwähnt wurde der Ort, als Domstift zu

Brandenburg Anspruch auf Liepe erhoben. Doch die von Bredow wußten wohl ihr Habe zu schützen und ließen sich mehrfach ihre Rechte an dem Dorf bestätigen. Das Dorf wurde öfter von verheerenden Bränden heimgesucht, so 1704 als das halbe Dorf abbrannte und zwei Feuer innerhalb von drei Tagen 1872 bei dem fast der gesamte Ort den Flammen zum Opfer fiel.

Liepe war bis ins 18. Jahrhundert von Wasser umgeben. Wildgänse, Wildenten und Fischreier waren hier zu hause. Mit der Entwässerung der Luchwiesen wurden hier Schnepfen, Trappen, Kibitze und Störche heimisch.

Gemeinde Kotzen

OT Kotzen

Anders als einige Böswillige meinen, stammt der Name aus dem slawischen und ist wahrscheinlich von Pflanzen abgeleitet. Kosm=Haar,



Die Kirche mit Friedhof

Haarbüschel, Kosmjalki=Wollgras. Die historischen Bezeichnungen Cozym, Cossym, Cossa bestätigen ebenfalls, dass für Hintersinn kein Grund besteht. Allerdings ist der

Ortsname so interessant, dass zu DDR-Zeiten das Ortseingangsschild manchmal über Nacht verschwunden war – Souvenir der Besucher. Auch dieser Ort gehörte über lange Zeit zu den Besitzungen derer von Bredow. Ältestes Bauwerk von Kotzen ist die gut erhaltene Kirche mit einer Glocke von 1557, die auf den Grundmauern einer Kapelle aus dem 13. Jahrhundert gebaut wurde. Der Ortsteil Rhinluch, direkt an der B188 gelegen, diente früher als Vorwerk mit Wassermühle und Schäferei.

Metallbau aus meisterlichen Händen

Metallbau bedeutet nicht nur Funktionalität, sondern bedarf oft auch eines vielseitigen handwerklich – künstlerischen Könnens. Solche Meister ihres Faches sind Burghard Günnel und Axel Piotrowski. Individualität wird bei ihnen groß geschrieben. Sie entwerfen und fertigen Zäune, Tür- und Toranlagen sowie Geländer

und Gitter nach den Wünschen ihrer Kunden an. Selbst Treppen und die verschiedensten Edelstahlkonstruktionen sind für die versierten Fachleute kein Problem. Außerdem zählen Wintergärten aus eigener Produktion ebenso zu ihrem umfangreichen Angebot, wie Brandschutztüren, Balkonüberdachungen oder Garagentore. Viele Referenzbauten zeugen von ihrem meisterlichen Können. Auf der Internetseite kann man sich erste Ideen für seinen neuen Zaun holen und sich vom Können der Firma an ausgewählten Beispielen überzeugen.



Zaunanlagen die sich sehen lassen können



Meisterlich fertigt G&P Zäune und Tore an



G&P Metallbau GmbH
14641 Groß-Behnitz
Dorfstraße 22
Tel. 03 32 39/7 03 83
Fax 03 32 39/2 06 12
www.metallbau-gundp.de

Alles aus Aluminium Exzellent – Estrich

Man baut gern fürs ganze Leben – will heißen, dass alles möglichst haltbar und langlebig sein soll. Beim ALU-BAU von Axel Schmidt und Wilfried Unterseher sind Kunden mit eben dieser Einstellung genau richtig. Hier werden seit 1992 mit zwei weiteren Angestellten Bauelemente wie Fenster, Türen, Rollläden sowie Schaufenster- und Sonnenschutzanlagen aus Aluminium gefertigt, die sich durch hohe Lebensdauer und Zuverlässigkeit auszeichnen und gegenwärtig im Land Brandenburg und Berlin verwendet werden. Auch die Reparatur von Bauelementen anderer Hersteller ist möglich.



Der Firmename spricht für sich. Seit 1993 liefert der Familienbetrieb, bestehend aus dem Geschäftsführer Bernd und Meister Karsten Trägenap, Estrich für alle Bauausführenden. Das können Zementestrich, Fließestrich oder Bodenplatten sein. Alle Materialien werden vor Ort frisch verarbeitet und fachgerecht eingebracht. Meist geht eine Vor-Ort-Beratung über die Ansprüche an den Fußboden und die Qualität der verschiedenen Estriche voraus. Selbstverständlich werden auch Abdichtung gegen Feuchtigkeit und das Einbringen von Trittschall- oder Wärmedämmung vom Unternehmen ausgeführt.



ALU-BAU
Axel Schmidt und Wilfried Unterseher
Bahnhofstraße 7 • 14715 Kriele
Tel. 033 38 74/6 07 34 • Fax 03 38 74/6 07 86
Funk 01 72/4 25 63 75 • 01 72/6 34 48 23

Exzellent – Estrich GmbH
Dorfstraße 32 • 14715 Nennhausen
Tel. 03 38 78/6 09 17 • Fax 03 38 78/6 09 18
Funk 01 71/7 44 34 00

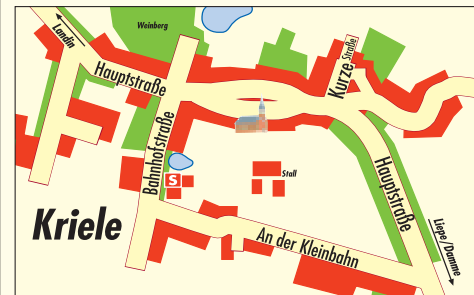
OT Kriele

Das genaue Alter des Ortes ist heute wohl nicht mehr zu ermitteln, doch bereits 1248 wurde der Ort in einer Schenkung an das Kloster Lehnin



Die Kirche ist der Mittelpunkt in Kriele

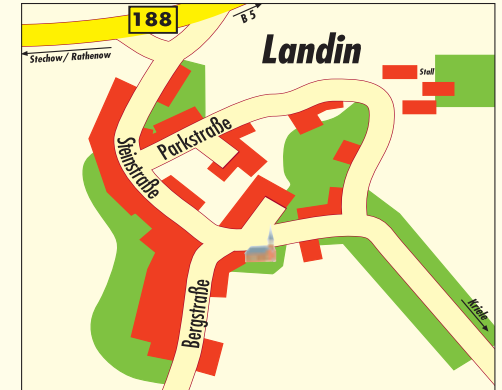
erwähnt. Später gehörte es, wie 30 weitere Orte des Havellandes denen von Bredow. Im 18. Jahrhundert wurde der Ort durch einen Schloßsbau Ludwig von Bredows zum Hauptsitz des Rittergutes. Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Schloss durch Brandstiftung völlig zerstört. Interessant sind die Straßennamen „Bahnhofstraße“ und „An der Kleinbahn“, wo doch von Eisenbahn weit und breit nichts zu



sehen ist. Doch Anfang des 20. Jahrhunderts führte hier eine Kleinbahn, die „Pauline“, von Senzke nach Nauen, die Zuckerrüben zur dortigen Zuckerfabrik transportierte und wirtschaftlichen Aufschwung brachte. Unweit des Ortes liegt der Landiner See mit seinem Fischreichtum und vielen Wasservögeln – ein Ausflug ist empfehlenswert.

OT Landin

Wie bereits erwähnt, soll Landin vom aus dem Sack des Teufels gefallenem Bredow gegründet



worden sein. Tatsächlich ist der Ort erstmals 1353 als Lehen des Wilkin von Bredow erwähnt. Mit kurzen Unterbrechungen blieb der Ort auch bei denen von Bredow. Ein Sippenzweig der adligen Familie errichteten



Nach der Zerstörung des Schlosses 1945 ist die Kirche das älteste Gebäudes Landins

Anfang des 18. Jahrhunderts hier ein Schloss und machte damit Landin zum Zentrum seiner Herrschaft in der Region. Leider fiel das Schloss am Ende des Zweiten Weltkrieges einem Brand zum Opfer. Heute laden stattliche Buchen im ehemaligen, denkmalgeschützten Schlosspark zum Bummeln und Verweilen ein. Auch der fischreiche Landiner See ist mit seinen vielen Wasservögeln ein Ausflug wert.

Gemeinde Märkisch Luch

OT Garlitz

Der Ort wurde bereits 1161 als „Garzelice“ in einer Urkunde mit dem Siegel des Bischofs

weiter Seite 13

Kalkwandler aus Edelstahl

Wer kennt nicht diese lewewig verkalkten Geräte und Armaturen? Abhilfe schaffen kann der Kalkwandler AQUA CORRECT. Das zu



Andreas Manz vertreibt die hochwertigen Kalkwandler in ganz Brandenburg und Berlin

behandelnde Wasser durchfließt spezielle Permanentmagnetsysteme, dadurch reduziert sich die Oberflächenspannung des Wassers und es werden bereits vorhandene Kalkverkrustungen in den Rohrleitungen gelöst und neue Ablagerungen verhindert. Das behandelte Wasser behält alle seine lebensnotwendigen Materialien und verändert sich auch nicht bezüglich seiner chemischen Zusammensetzung. Das Wasser bleibt naturbelassenes Trinkwasser. Andreas Manz und Ehefrau Kerstin vertreiben AQUA CORRECT von Groß Behnitz aus in ganz Brandenburg und Berlin sehr erfolgreich. 24-Stunden Erreichbarkeit ist selbstverständlich. Wer interessiert ist,



Dieser Kalkwandler reicht für ein Einfamilienhaus

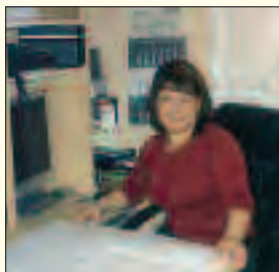
kann umfangreiche Unterlagen anfordern, bekommt Referenzobjekte benannt oder man trifft sich zum Gespräch.

Firma Andreas Manz Wassertechnik

Dorfstraße 2
14641 Groß Behnitz
Tel. 03 32 39/206 61
Fax 03 32 39/206 62
Funk 01 70/44781 94
www.wasserbehandlung-gb.de

AutoCAD, HiCAD ... Rückbauexperten

... und Lasermessgerät sind die Arbeitsmittel der technischen Zeichnerin Ellen Oltersdorf. AutoCAD und HiCAD sind Computerprogramme, mit denen sie Grundrisse, 3D-Konstruktionen, Schnitte und Ansichten erstellt, die beispielsweise Wohnungsbaugesellschaften für spätere Renovierungen benötigen. Mit dem Lasermessgerät werden vor Ort die dazu notwendigen Aufmaße erstellt. Die Erfahrungen in der Stahlbaukonstruktion und Bauplanung erleichterten den Entschluss ein eigenes Zeichenbüro zu eröffnen.



Zeichenbüro Ellen Oltersdorf
Fontaneweg 2 • 14641 Nauen
Tel. 0 33 21/744479 • Fax 0 33 21/74 58 08
Funk 01 74/42287 78 • ellen.oldersdorf@gmx.de

Seit drei Jahren besteht die Westhako GmbH. Chefin



Anke Graff bietet mit ihren 40 Mitarbeitern fachliche Dienstleistungen im Abbruchgewerbe an. Dazu gehört der Abbruch von Industrieobjekten, Plattenbauten aber auch anderer Bausubstanz. Darüber hinaus erledigt das Unternehmen fachgerecht und zuverlässig diverse Erdarbeiten, Schrott-, Metall- und Baumaschinenhandel, Transport und Entsorgung von Abfallstoffen sowie die Lieferung von Bauzuschlagstoffen. Das Team um Anke Graff freut sich auf das Interesse der Kunden.

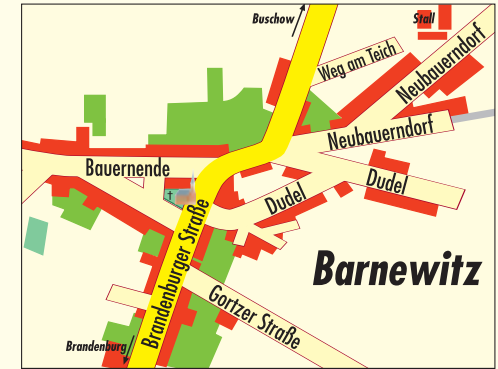
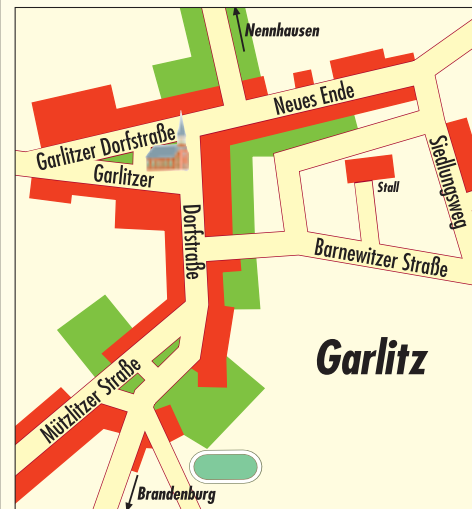
WESTHAKO GmbH
Abbruch-Erdbau-Abfall-Bauma-Spezialist
Curlandstraße 73 • 14712 Rathenow
Tel. 0 33 85/49 64 88 • Fax 0 33 85/49 64 89

Wilmar genannt. Der Name weist auf eine slawische Siedlung hin. Mehrere Brände verwüsteten den Ort mehrfach, letztmalig am 17. August 1822. Um der drohenden Brandgefahr zubegegnen wurden die Häuser weit ausein-



Die Kita von Garlitz

ander wieder aufgebaut – daher resultiert die großzügig angelegte Dorfstraße. Die Dächer der neuen Häuser wurden mit Ziegeln an Stelle von Rohr gedeckt. Auch die Kirche blieb von den Zerstörungen nicht verschont. Auch sie brannte mehrfach und wurde 1675 von den Schweden geplündert. Im Ersten Weltkrieg wurde sie wegen Rohstoffmangel einer ihrer Glocken beraubt und ein Blitzschlag beschädigte 1927 den Turm und dessen Uhr. Seit 1922 läuten hier zwei Stahlglocken und seit 1928 besitzt die Kirche ein Schuke-Orgel.



OT Barnewitz

Auch Barnewitz ist eine slawische Gründung, denn „Born“ bedeutet Kiefer. Erstmals erwähnt wurde der Ort 1289. Die Kirche, als ältestes Bauwerk des Ortes wurde aus Granitfindlingen im 13. Jahrhundert errichtet und im Laufe



Hier können die kleinen Barnewitzer sich nach Herzenslust austoben

der Zeit mehrfach umgebaut. Sie brannte am 18. April 1944 völlig aus und wurde erst zwischen 1967 und 1974 stark verkleinert wieder aufgebaut. Die Glocke von 1662 hängt, nachdem nur ein kleiner Dachreiterturm auf die Kirche gesetzt wurde, in einem Glockenstuhl neben dem Neubau. Nach dem Zweiten Weltkrieg vergrößerte sich der Ort durch Neubauernsiedlung erheblich.

weiter Seite 14

OT Buschow

Durch Urnenfunde belegt ist, dass der Ort schon in der Steinzeit vor über 6.000 Jahren besiedelt



Ein eigener Bahnhof – das hat doch was! Von Buschow ist man schnell in Berlin oder Rathenow

war. Erstmals wurde die Siedlung allerdings erst 1256 durch Johannes de Buschowe miles schriftlich erwähnt. Der Name wandelte sich in den Jahrhunderten und aus Buschowe, Buszkow, Butzkow und Buschkow wurde schließlich Buschow. Vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert war der Ort geteilt. Ein Teil gehörte der Familie von Wilmersdorf, der andere der Burg Spandau.



Noch 1840 war Buschow ein Dorf mit zwei Rittergütern und 35 Wohnhäusern. Mit dem Bau der Eisenbahnlinie Berlin-Rathenow im 19. Jahrhundert wuchs das Gassendorf und erhielt einen eigenen Bahnhof, von dem aus man auch heute noch die Hauptstadt günstig erreichen kann. Gut ausgebaute Wander- und Radwanderwege führen ins Luch und ins Nauener Land.



OT Möthlow

Der am östlichen Rand des Amtes gelegene Ort wird erstmalig im Landbuch Kaiser Karl IV. als Motelowe erwähnt. Später hieß es Motelow bis das heutige Möthlow entstand. Der Ort wechselte sehr häufig seine Besitzer. So gehörte es denen von Quast, denen von Döberitz und, wie soll es anders sein, auch den Herren von Bredow. Das Dorf hatte damals einige Bedeutung, war hier doch ein Rittersitz, Meierei, ein Ober- und Niedergericht, eine Windmühle und ein Krug. Am 9. April 1811 vernichtete ein durch Brandstiftung verursachtes Feuer das Gutshaus, die Pfarrei, die Küsterei, drei Bauernhöfe und ein Tagelöhnerhaus. Bei diesem Großbrand ging leider auch der älteste Teil der Ortschronik verloren. Er wurde von Wilhelm Schmidt, Sohn des letzten in Möthlow ansässigen Pfarrers, aus dem



Das schlichte Kirchlein Möthlows ist sehenswert

Gedächtnis neu aufgezeichnet. Neben einer Wanderung zum Weinberg ist ein Abstecher in das einzige Bienenmuseum Brandenburgs ein Muss (siehe Seite 25).

Gemeinde Stechow-Ferchesar

OT Ferchesar

Der Name des Ortes deutet auf eine slawische Siedlung hin (Verchzejer=Hohensee, auf einer Höhe am See gelegen). Der Ort war über Jahrhunderte sogar vierteteilt. Zeitweise gehörten zwei der Anteile auch denen von Bredow, allerdings ein Teil denen auf Frisack und der andere denen auf Wagenitz.



Ferchessars Kirche ist eine der schönsten im Amt



Badeanstalt errichtete. Auch heute ist Ferchesar gut auf Tourismus eingestellt. Der See mit seinen schönen Badestränden lockt vor allem im Sommer viele Besucher an, die auch gern die gut ausgebauten Wander- und Radwanderwege um den See und die Umgebung nutzen.



OT Stechow

Auch der Ort Stechow ist eine slawische Siedlung. Sie wurde im 14. Jahrhundert von der aus dem Thüringischen stammenden Familie von Stechow gegründet. 1725 kaufte Ludwig von Bredow das bis dahin als Stammsitz derer von Stechow geltende Dorf. Einstmals war Stechow nur auf Landwirtschaft ausgerichtet, doch der Bau der Eisenbahnlinie Berlin-Lehrte und die Kleinbahn „Stille Pauline“ sowie der Chaussee von Rathenow nach Friesack trug zu erheblicher Gewerbesiedlung bei. Im ehemaligen Gutshaus derer von Bredow ist heute die Grundschule und eine Kindertagesstätte untergebracht. Dank der guten Infrastrukturanbindung und der Nähe zu Ferchesar mit seinem Badesee eignet sich der Ort hervorragend als Ausgangspunkt für vielfältige touristische Aktivitäten. Die reizvolle Umgebung des Ortes mit den Bauernbergen, den Rollbergen und das Hohe Rott tragen dazu bei. Kultureller Höhepunkt ist das alljährlich stattfindende Country & Western Festival (siehe Seite 23).



Das ehemalige Gutshaus wird jetzt als Grundschule genutzt

Vertraute Energie – in der Region zu Hause

Das E.DIS Regionalzentrum Rathenow betreut rund 65.000 Kunden, die auf einer Fläche von 1.000 Quadratkilometern leben. Hinter diesen Zahlen steht ein leistungsfähiges Unternehmen mit vielen Dienstleistungen und einem funktionierenden Kundendienst. Rund um die Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen – sind die Mitarbeiter der E.DIS telefonisch erreichbar und helfen schnell. Im Rathenower Regionalzentrum werden Privat- und Gewerbekunden von erfahrenen Mitarbeitern zu allen Fragen der Stromversorgung, zu Strompreisen, zur Abrechnung und Energieeinsparung beraten. „Stromfresser“ werden mit speziellen Geräten aufgespürt. Diese werden kostenlos verliehen. Damit

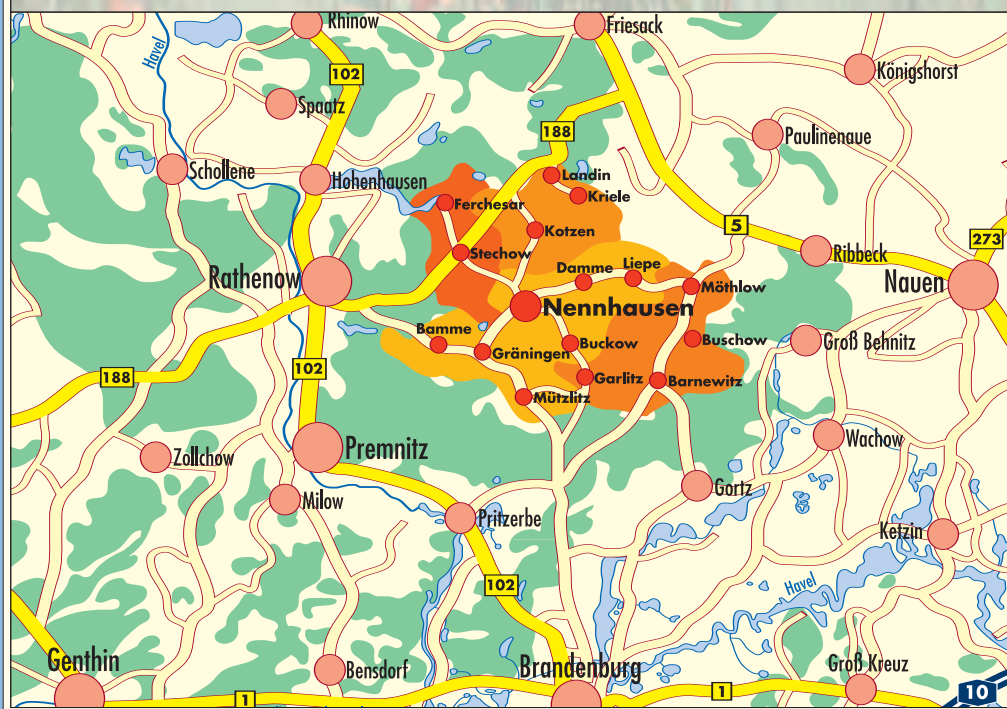
künftig Strom und Gas aus einer Hand kommen, soll bis 2006 eine flächendeckende Gasversorgung für die Ämter



Netzmeister Wolfgang Mertins sorgt dafür, dass die Energie immer und überall ankommt

Nennhausen und Rhinow und die Gemeinde Milower Land aufgebaut werden. In Rathenow sind 29 Mitarbeiter im modernen Gebäude in der Bammer Landstraße tätig; hinzu kommen stabile Beziehungen zu örtlichen Elektrikern. Die E.DIS bildet aus und gibt jungen Menschen die Chance der beruflichen Entwicklung. Regionale Verbundenheit heißt für das Team um Michael Schwarz, Leiter des Regionalzentrums, auch, hier vor Ort Steuern zu bezahlen und so manche Sport- und Freizeiteinrichtung aktiv zu unterstützen.

E.DIS Regionalzentrum Rathenow
 Bammer Landstraße 12
 14712 Rathenow
 Tel. 03385/54600



Amtsverwaltung Nennhausen

Fouqué Platz 3 • 14715 Nennhausen
 Tel. 03 38 78/649-0 Fax 03 38 78/649-28

Internet: <http://www.amt-nennhausen.de> • E-Mail: amt-nennhausen@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Aamtsdirektor		
Herr A. Heldt	Zi 17	03 38 78/6490
Standesamt		
Frau S. Althöfer	Zi 9	03 38 78/64914
Poststelle		
Frau M. Hünicke	Zi 14	03 38 78/64923
Haupt- und Ordnungsamt		
Aamtsleiterin/Wahlleiterin		
Frau A. Grzelczyk	Zi 18	03 38 78/6490
Einwohnermeldeamt/Lohnsteuerkarten		
Frau M. Haupt	Zi 1	03 38 78/64929
Kindertagesstätten/Schulen/Friedhöfe		
Frau A. Puchalski	Zi 8	03 38 78/64912
Versicherungen/GEZ-Befreiung		
Frau S. Althöfer	Zi 9	03 38 78/64914
Gewerbe/Vollstreckung/Bauhof/Feuerwehren/Wildschaden		
Herr J. Müller	Zi 10	03 38 78/64918
Hundehaltung/Hausnummervergabe/Friedhöfe/Sondernutzungen/Fundbüro		
Frau M. Finkbeiner	Zi 10	03 38 78/64918
Tourismus/Beschaffung Technik/Datenschutzbeauftragte/allg. Verwaltung		
Frau Schmunk	Zi 15	03 38 78/64925
Sekretariat/Sitzungsdienst		
Frau Blankenburg	Zi 16	03 38 78/64910
Archiv/Fortbildung/Kopierarbeiten/Faxdienst		
Frau M. Hünicke	Zi 19	03 38 78/64917
Lohn/Gehalt/ABM		
Frau A. Zimmer	Zi 20	03 38 78/64927
Entschädigungen/Gleichstellungsbeauftragte/Lohn		
Frau D. Kirste	Zi 20	03 38 78/64927

Kämmerei		
Aamtsleiterin		
Frau I. Löttmann	Zi 5	03 38 78/6490
Steuern/Gebühren/Wasser- und Bodenverband		
Frau S. Hewelt	Zi 4	03 38 78/64915
Grundstückskäufe und -verkäufe/Pachten/Mieten/Nutzungsverträge		
Frau H. Thormeier	Zi 4	03 38 78/64915
Haushaltsplanung/Jahresrechnung/Spenden/Betriebskostenabrechnung		
Frau E. Schmidt	Zi 5	03 38 78/64926
Kasse/Zahlungsverkehr/Mahnwesen/Vollstreckung		
Frau E. Schüler	Zi 7	03 38 78/64919
Kasse/Zahlungsverkehr/Mahnwesen/Vollstreckung/Wohnberechtigung		
Frau Ch. Prestel	Zi 7	03 38 78/64919
Bauamt/Bauhof		
Aamtsleiterin		
Frau E. Scheifler	Zi 22	03 38 78/6490
Bauverwaltung/Dorferneuerung/Vorkaufsrecht/Arbeitsamt/Grundstücksangelegenheiten/BVVG/TLG		
Frau S. Kuhlmeier	Zi 22	03 38 78/64934
Bauanträge/Hochbau/Gemeindeeinrichtungen/Straßenbeleuchtung		
Frau M. Müller	Zi 23	03 38 78/64930
Anliegerbeiträge/Zufahrten		
Frau M. Stephan	Zi 23	03 38 78/64930
Tiefbau/Straßenbau/Straßenkataster/Baumschnitt/Bauhofbetreuung		
Frau Krüger	Zi 23	03 38 78/64921

Ehrenamtliche Bürgermeister

Gemeinde Kotzen

Marlies Ossenbühl • Tel. 03 38 74/601 45
 OT Kotzen Ulrike Bellanger • Tel. 03 38 74/607 68
 OT Kriele Franziska Blask • Tel. 03 38 74/601 13
 OT Landin Hanka Gregor • Tel. 03 38 74/606 89

Gemeinde Märkisch Luch

Rudi Marquart • Tel. 03 38 76/403 43
 OT Barnewitz Andreas Tutzschke • Tel. 03 38 34/505 14
 OT Buschow Rudi Marquart • Tel. 03 38 76/403 43
 OT Garlitz Fritz Schmidt • Tel. 03 38 78/607 44
 OT Möthlow Eleonore Rosanski • Tel. 03 38 76/405 45

Gemeinde Nennhausen

Brigitte Noël • Tel. 03 38 78/30 87
 OT Bamme Burkhard Küchler • Tel. 03385/5039 21
 OT Buckow Jutta Hoch • Tel. 03 38 78/602 46
 OT Damme Karl-Heinz Woinke • Tel. 03 38 78/600 14
 OT Gränigen Wernfried Dreßler • Tel. 03 38 78/600 50
 OT Liepe Mathias Maschmann • Tel. 03 38 76/40 276
 OT Müztlitz Dirk Schulze • Tel. 03 38 78/601 83

Gemeinde Stechow-Ferchesar

Wolfgang Wegwerth • Tel. 03 38 74/603 32
 OT Ferchesar Fred Schönborn
 OT Stechow Wolfgang Wegwerth • Tel. 03 38 74/603 32

Gesundheitsverzeichnis des Amtes Nennhausen

Allgemeinmedizin			
Dr. Gottfried Hoffmann	Hauptstraße 8 b	14715 Nennhausen	03 38 78/6 04 45
Dr. Ullrich Pfefferle	Bahnhofstraße 22	14715 Märkisch Luch OT Buschow	03 38 76/4 02 48
Dr. Rudolf Scholz	Friedensstraße 4	14715 Stechow-Ferchesar OT Stechow	03 38 76/6 02 25
Dipl. med. Karin Teige	Hauptstraße 18 a	14715 Nennhausen	03 38 78/6 02 08
Apotheken			
Fouqué Apotheke	Buckower Straße 8 a	14715 Nennhausen	03 38 78/6 03 86
Fusspflege			
Sabine Klimpel	Hauptstraße 50	14715 Nennhausen	03 38 78/6 02 31
Massage			
Wenke Klimpel	Hauptstraße 50	14715 Nennhausen	03 38 78/6 04 75
Pflegedienst			
Evangelische Sozialstation	Buckower Straße 8 a	14715 Nennhausen	03 38 78/6 06 06
Therapiezentrum			
SinAkol e. V. Therapeut. Zentrum	Kieck 5	14715 Märkisch Luch OT Garlitz	03 38 78/6 57-0
Tiermedizin			
Dr. Lutz Geissner	Kirchstraße 1 c	14715 Nennhausen	03 38 78/6 02 74
Dr. Heidemarie & Karl-Heinz Müller	Dorfstraße 20	14715 Kotzen OT Kotzen	03 38 74/6 02 36
Dr. Dietrich Pleger	Hauptstraße 19 A	14715 Nennhausen	03 38 78/6 02 19
Frank Zimmermann	Nennhausener Straße 16	14715 Nennhausen OT Gräningen	03 38 78/6 02 33
Zahnmedizin			
Dr. Heinz Augustin	Kirschweg 3	14715 Nennhausen	03 38 78/6 02 31

NOTRUF
 Notruf Polizei 1 10
 Feuerwehr Rettungsleitstelle 1 12
 Giftnotruf 0 30/1 92 40

Klassisch oder frech Hilfe in Sachen Steuern

So frisieren Meisterin Ursula Schmok und Mitarbeiterin Ines Schubert. Dem freundlichen Friseurteam in Nennhausen liegt eine zufriedene Kundschaft besonders am Herzen. Regelmäßig besuchen sie Weiterbildungsveranstaltungen, schließlich wollen sie ihre Kunden ebenso trendy bedienen wie die Kolleginnen in der Stadt. Generationsprobleme gibt es nicht. Junge, flippige Leute kommen ebenso gern wie Typen aller Altersklassen. Damen, Herren und Kinder können sich auf das modische Gespür der beiden Friseurinnen verlassen.



FRISEURSALON Ursula Schmok
 Hauptstraße 34 • 14715 Nennhausen
 Tel. 03 38 78/6 03 16
 Mo-Fr 8-18 Uhr & Sa 8-11 Uhr

Mindestens einmal im Jahr raufen sich die meisten Deutschen die Haare, wenn wieder mal der Lohnsteuerjahresausgleich erstellt werden muss. Besonderes Glück hat derjenige, der Andreas Richter von der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. als Spezialisten hinzuzieht. Denn der umtriebige Mann, der alle Steuerfragen bearbeiten kann, kommt zu seinen Mandanten ins Haus, erledigt alle notwendigen Arbeiten bis zur fertigen Erklärung vor Ort. Tolle Idee, denn so gibt es kein lästiges Hin- und Hertragen von Unterlagen und Papieren, keine telefonischen Nachfragen, keine Renneuren für den Mandanten.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Andreas Richter
 Beratungsstelle 8970
 Semliner Straße 8b • 14715 Stechow
 Tel. & Fax 03 38 74/6 03 62

Kindertagesstätten

Kita Barnewitz
 Bauernende 1
 14 715 Märkisch Luch OT Barnewitz
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Schulz
 Tel. 03 38 76/4 05 01

KITA Garlitz
 Garlitzer Dorfstraße 7b
 14 715 Märkisch Luch OT Garlitz
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Kärgele
 Tel. 03 38 78/6 02 02

Kita Nennhausen
 Fouqué - Platz 2
 14 715 Nennhausen
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Lange
 Tel. 03 38 78/6 49 16

Kita Stechow
 Ferchesarer Straße 1
 14 715 Stechow-Ferchesar OT Stechow
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Fritz
 Tel. 03 38 74/6 02 40

Schulen

Realschule „Friedrich de la Motte Fouqué“
 Fontanestraße 2
 14 715 Nennhausen
 Schulleiterin: Frau Wulsch-Giebler
 Tel. 03 38 78/6 02 27 oder 9 00 70
 Fax 03 38 78/9 00 71
 Internet: www.realschule-nennhausen.de
 e-Mail: Realschule-Nennhausen@t-online.de

Grundschule „Friedrich de la Motte Fouqué“
 Fontanestraße 2
 14 715 Nennhausen
 Rektorin: Frau Holweger
 Tel. 03 38 78/6 04 14 oder 9 00 60
 Fax 03 38 78/9 06 19
 e-Mail: GSNennhausen@Compuserve .de



Schiffsverglasungen

Die Formglas GmbH fertigt gebogenes Glas für Hochbau, Innenausbau und maritime Anwendungen nach Kundenwünschen. Die verschiedenen Gläser werden nach Maßen oder 1:1 Schablonen geformt. Sie sind formtreu und auch für Ganzglaskonstruktionen geeignet. Zu sehen am Leuchtturm Helgoland, dem Aufzug der Berliner Börse und in vielen Yachten auf der ganzen Welt. Der Firmenstandort in Liepe wurde erst kürzlich, nach umfangreichen Investitionen des Geschäftsführers Hans-Joachim Tilse, mit modernsten Produktionsräumen und Anlagen ausgestattet. Erfreulich ist, dass hier zwei Lehrlinge ausgebildet werden.



Formglas GmbH • Dammer Landstraße 1
 14 715 Nennhausen OT Liepe
 Tel 03 38 76/4 02 12 • Fax 03 38 76/4 02 15
 www.formglas-gmbh.de

Autodienst – die Markenwerkstatt

Die freie Werkstatt mit Geschäftsführer Werner Launhardt bietet Service und Reparaturen für alle Typen PKW, LKW, Traktoren und Kleintransporter. Auch die Reparatur von Garten- und Kommunaltechnik ist im Programm. Umfangreiche Diagnosegeräte erleichtern die Arbeit. Hier können außerdem Ersatzteile erworben, Reifen repariert werden. Es gibt eine PKW-Waschanlage auf dem Hof, in der auch Unterboden und Motorwäsche möglich sind. Eine Besonderheit: Benzingetriebene Fahrzeuge werden hier auf bivalente Antriebe umgerüstet, das heißt, sie erhalten zusätzlich zum vorhandenen Antrieb einen Erdgasantrieb.



ZMB mobil GmbH
 Hauptstraße 3-4
 14 715 Märkisch-Luch OT Möthlow
 Tel. 03 38 76/4 02 41 • Fax 03 38 76/4 00 29

Weite Ferne so nah

Ein Trip durch Amerika oder ein Wochenende in Wien – soll der Urlaub rundum gelingen, ist ausführliche Beratung unentbehrlich. Im Reisebüro von Erdmanns Reisedienst in der Rathenower Goethestraße sind Reiselustige in den besten Händen. Angebote aller namhaften Reiseveranstalter sind hier vertreten. Hier können auch Klassen-, Theater- und Vereinsfahrten, Senioren- oder Sportreisen gebucht werden, die Horst Ziem und sein Team nach Kundenwünschen selbst organisiert. Sowohl Tagesals auch und Mehrtagestouren in modernen Reisebussen sind möglich.



Erdmanns Reisedienst GmbH • Reisebüro
Goethestraße 58 • 14712 Rathenow
Tel. 033 85/54 30 00 • Fax 033 85/54 30 19
www.erdmanns-reisedienst.de

Profi Autodienst

Zahlreiche Kunden halten Erdmanns Autodienst schon seit vielen Jahren die Treue. Das ist ein Vertrauensbeweis, der für die Mitarbeiter um Horst Ziem täglich neuer Ansporn ist. Die freie Werkstatt bietet Qualitätsarbeit zu günstigen Konditionen für alles rund um PKW, LKW oder Kleintransporter. Der Rundum-Service gilt für Auspuffanlage, Stoßdämpfer, Ölwechsel, Bremsanlage, Elektroanlage/Batteriedienst. Den Reifenservice gibt es auch für landwirtschaftliche Maschinen. Eine Besonderheit ist die Reparatur von Steinschlag. Schneller und zuverlässiger Service liegt im Interesse der Kunden.



Erdmanns Reisedienst GmbH • Autodienst
Parkstraße 3 • 14712 Rathenow
Tel. 033 85/57 38 00 • Fax 033 85/57 38 09
www.erdmanns-reisedienst.de

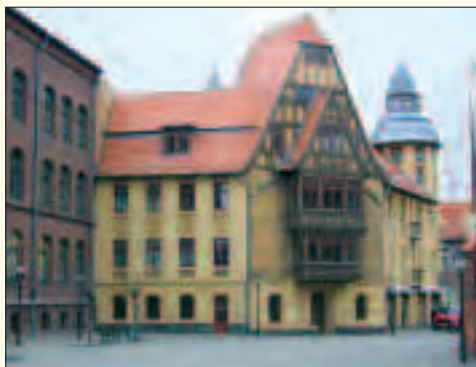
Ausflugtipps

Auch die Umgebung von Nennhausen hat eine ganze Menge zu bieten: Das Amt liegt zwischen Brandenburg, Rathenow, Friesack und Nauen. Brandenburg lockt mit seinem romanischen Dom und dessen gotischen Elementen. In Rathenow sind besonders die romanische Stadt-



Rathenow

kirche mit spätgotischem Flügelaltar und das Stadtmuseum mit Exponaten zur Ge-



Nauens Altstadt lädt zum Bummeln ein

schichte der optischen Industrie von Interesse. Nauen ist bekannt für sein Funkamt. Es ging 1903 als Sendeversuchsanstalt an den Äther. Von hieraus ertönte das „Nauener Zeitzeichen“ – die ganze DDR stellte ihre Uhren danach. Friesack ist ein beschauliches Ackerbürgerstädtchen – wohl schon immer gewesen. Wer aber denen von Bredow auf der Spur ist, kommt an einem Besuch nicht vorbei.

Modernste Diagnose- und Reparaturtechnik

... steht im Innungsbetrieb des Kfz-Technikmeisters Marco Leisner zur Verfügung. Der 28-Jährige hat seine typenoffene Werkstatt erst im März 2004 eröffnet und bietet seitdem Unfallreparaturen, Durchsichten und Reifendienst an – eben alles rund ums Auto. Ein Werkstattwagen für die Zeit der Reparatur ist selbstverständlich. Ersatzteile für

PKW und Kleintransporter sind ebenfalls erhältlich. Karosseriar-



In der neuen Werkstatt werden alle Arbeiten mit Kompetenz erledigt



Kfz-Meister Marco Leisner und sein Team haben sich schon einen guten Namen gemacht

beiten, Lackierungen und das Anbringen von Sonnenschutzfolien werden vermittelt. Haupt- und Abgasuntersuchungen werden regelmäßig durchgeführt.

Autoservice Mützlitz
Kfz-Technik-Meister Marco Leisner
Brandenburger Straße 32 • 14715 Mützlitz
Tel. 03 38 78/9 08 32 • Fax 03 38 78/9 08 33
Funk 01 74/9 67 98 12

Auto-Fach-Service

Autoreparaturen sind eine Sache des Vertrauens. Das rechtfertigt der Kfz-Technik-Meister



Remo Lindemann. In seiner typenoffenen Werkstatt werden Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzungen, Schweißarbeiten und Inspektionen durchgeführt. Sollte die Reparatur mal länger dauern, steht selbstverständlich ein Werkstattwagen zur Verfügung. Der junge Mann bietet auch Klima- und Reifenservice, Service für Zweiräder und Kleingeräte wie Rasentraktoren. Die Werkstatt ist DEKRA-Prüfstützpunkt, wo regelmäßige TÜV und AU

Fachservice rund ums Auto
Remo Lindemann
14715 Kotzen • Dorfstraße 2
Tel. 03 38 74/9 05 80

Transport in Übergröße

Die Spezialität der H&S Spedition in Buschow mit Geschäftsführer Waldemar Huk an der Spitze sind Transporte mit Übergröße. Besonders Betonstahl wurde an alle bekannten Großbaustellen in Berlin geliefert. Kleinabnehmer mit Bedarf an Kies und Sand, werden ebenso beliefert. Zur Firma gehört eine Kfz-Werkstatt mit Bremsenprüfstand, in der vorwiegend LKW, aber auch jegliche Typen von PKW repariert werden, Reifenservice inbegriffen. Die Werk-



statt ist eingetragener Handwerksbetrieb und Mitglied der DEKRA.



H & S Spedition Buschow GmbH
Zum Wald 9 • 14715 Märkisch-Luch OT Buschow
Tel. 03 38 76/4 03 45
www.hunds-spedition.de

Sie wollen eine Veranstaltung

planen und durchführen? Sprechen Sie einfach die MANTHEY EVENT GmbH an! Sie behauptet sich seit vielen Jahren auf dem nationalen Markt. Das Einhorn im Logo steht für Phantasie, Kreativität, Beweglichkeit, Fleiß, eiserne Disziplin und den festen Willen, die Träume der Auftraggeber zu (er)finden. Vor fünf Jahren wurde die Eventkompetenz mit den Aufgaben einer Werbeagentur ergänzt, so dass es heute möglich ist, komplette Produktionen und Kampagnen von der Idee bis zur differenzierten Umsetzung in einem interessanten Preis-Leistungsverhältnis zu realisieren.



Event- und Werbeagentur

MANTHEY EVENT GMBH
Karlstraße 31 • 12557 Berlin - Köpenick
Tel 030/6 51 59 85 • Fax 030/6 51 59 86
buero@mantheyevent.de
www.manthey-event.de

Vereinsregister des Amtes Nennhausen

Gemeinde Märkisch Luch

Sportverein
Günter Ferch
Brandenburger Straße 22
14715 Märkisch Luch
OT Barnewitz
Tel. 03 38 76/4 04 30

Zwergen e.V.
Dagmar Altrogge
Fontanestraße 22
14715 Nennhausen
OT Nennhausen

Gemeinde Nennhausen

Gemeinsamer Sportverein
Norbert Drews
Bergstraße 11
14715 Nennhausen
OT Bamme
Tel. 03 38 5/51 45 21

Kulturverein Nennhausen
Ute Schönwald
Hauptstraße 23D
14715 Nennhausen
OT Nennhausen
Tel. 03 38 78/6 05 43

Schulförderverein Grundschule
Mario Klimpel
Hauptstraße 50A
14715 Nennhausen
OT Nennhausen

Schulförderverein Realschule
Karin Broneske
Buckower Straße 29
14715 Nennhausen
OT Nennhausen

Schützenverein
Frank Doerfling
Buckower Straße 38A
14715 Nennhausen
OT Nennhausen
Tel. 03 38 78/6 08 29

Sportverein „Rot-Weiß“
Andreas Käpernick
Dorfstraße 1
14715 Nennhausen
OT Nennhausen
Tel. 03 38 78/6 07 38

Gemeinde Stechow-Ferchesar

Anglerverein
Manfred Thom
Friedensstraße 24
14715 Stechow-Ferchesar
OT Stechow
Tel. 03 38 74/6 02 09

Tischtennisverein
Werner Derz
Akazienweg 9
14715 Stechow-Ferchesar
OT Stechow
Tel. 03 38 74/6 02 90

Volkssolidarität
Sybille Hewelt
Alter Stadtweg 21
14715 Stechow-Ferchesar
OT Stechow

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte das Amt Nennhausen oder die Stadtmagazin AS GmbH, damit in der nächsten Ausgabe der Amtsbrochüre die Daten aktualisiert erscheinen können.

Hallen
SCHON GESEHEN?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeden Samstag bis 20 Uhr geöffnet!

Wildwest im Havelland

Jedes Jahr im Sommer packt die gesamte Country- und Westernszene Deutschlands die Cowboystiefel ein und „reitet“ nach Stechow. Hier findet 2005 zum zehnten Mal das Country- und Western Festival statt und es werden wie in den letzten Jahren bis zu 20.000 Besucher erwartet. Auf einer Fläche von fast zwei Hektar kann man das Ambiente des Wilden Westens hautnah erleben. Mit acht bis zehn Live-Bands aus der Countryszene wird den „Greenhorns“ jedes Jahr ordentlich eingeheizt.

Modenschau runden das Programm ab. Veranstalter und Organisator ist die Gemeinde Stechow-Ferchesar,



Wo ist Billy the Kid?

hilft – helfen macht Spaß“ an den Lebens-, Alters- und Behinderten e.V. Rathenow. Also über den aktuellen Termin in Internet unter „www.amt-nennhausen.de“ informieren, Auto satteln und ab nach Stechow!



Country- und Folkfreunde auf einer Welle

Höhepunkte



Balanceakt mit zwei Rädern und einem Cowboy

stellen die Countryhochzeiten dar, bei denen „ordentlich“ getraute Paare sich ihr Ja-Wort vor dem eigens bestellten Friedensrichter geben, um anschließend ihren wichtigsten Tag im Leben mit den tausenden Gästen feiern. Ein Frühshoppen mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur oder eine Country-

Ortsteil Stechow, mit Unterstützung des Amtes Nennhausen und des Country Teams Lindenberg. Der Gewinn aus dem Festival geht unter dem Motto „Die Country-Szene



Ausgelassene Stimmung beim Squerdance



Heiraten nach guter alter Wildwestmanier

Stilvoll einkehren und rustikal genießen seit 1936

Wer auf der B 188 oder auf dem Radwanderweg „Havelland“ rund um Rathenow unterwegs ist, sollte unbedingt einen Halt in Stechow einlegen. Hier findet man neben der Tankstelle das Restaurant „Stadt Rathenow“. Helga und Manfred Thom haben für ihre Gäste ein stilvolles Ambiente geschaffen, in dem man gerne sitzt und genießt. Es gibt täglich durchgehend abwechslungsreiche und sehr wohl-schmeckende Hausmannskost, die von der Tochter des Hauses serviert wird. Die Seele wird aber auch mit

süßen Schlemmereien verwöhnt. Im Sommer zischt man im Biergarten besonders gern ein kühles Blondes. In der zurechtgemachten Kulturscheune auf dem Hof werden verschiedene thematische Feste organisiert, bei denen bis zu 180 Personen Platz finden können.



Die Tochter des Hauses serviert die leckere Hausmannskost



Der gemütliche Gastraum

Doch nicht nur für tagsüber zufällig oder gezielt vorbeischaue Hungerige und Durstige ist „Stadt Rathenow“ ein Geheim-

tipp. Vor allem für Feiern (egal, ob Hochzeit, Jugendweihe, Geburtstag, Vereinsfeier oder Trauermahl) ist die anspruchsvolle Atmosphäre im Haus mit den drei verschiedenen großen Gaststuben ideal. Nicht zuletzt auch dank der fünf gemütlich und mit allem Komfort eingerichteten Pensionen ist das Haus ein Geheimort für tagtäglich oder gezielt vorbeischaue Hungerige und Durstige ist „Stadt Rathenow“ ein Geheim-

Speisegaststätte und Pension „Stadt Rathenow“
Inh. Helga Thom
Friedensstraße 24
14715 Stechow
Tel. 03 38 74/60209

Hochzeit auf dem Gut Kräftiges Essen

Heiraten Sie doch im romantischen Havelland in einem der schönsten Standesämter des Landes, dem Schloß Nennhausen. Anschließend an die Trauung bietet der Gutshof Liepe eine Feier im niveauvollem Ambiente mit Sektempfang sowie weiteren Besonderheiten. Die Gutsküche bereitet ein Buffet oder Menü dem Anlass gegeben vor. Auch für andere Feiern steht Ihnen das professionelle Team zur Seite. Ein zukünftiges Freizeitangebot ist der Erlebnispark unter anderem mit Garten der Sinne und Hofladen, das einmalig für unsere Region ist.



Gutshof Liepe
Breite Str. 44 • 14715 Nennhausen OT Liepe
Tel. 03 38 76/400 10 • Fax 03 38 76/90 00 29
www.gutshof-liepe.de

Täglich außer dienstags wird es im Biergarten in Lietzow zur Mittagszeit richtig voll. Kreuz und quer aus der gesamten Umgebung versammeln sich die Autos der Bauleute und Handwerker vor der Tür; auch Einheimische kommen gern hierher. Alle genießen das deftige Mittagessen, das Simone Wensche aus Töpfen und Pfannen zaubert. Ob Bauernfrühstück, Gulasch oder Jägerschnitzel – jeden Tag eine neue Überraschung. Ein kleiner Imbiss ist auch zu bekommen. Bei schönem Wetter sitzt man draußen im Garten. Am Wochenende ist Früh-schoppen. Wer will, kann hier auch feiern oder für zuhause ein Buffet buchen.



Biergarten Wensche
Hamburger Str. 19 • 14641 Nauen OT Lietzow
Tel. 033 21/498 33

Bienen zum Angucken und Anfassen

Irgendwie klang das interessant: „Bienenmuseum“. Also in Möthlow den Schilfern folgen und als das Dorf fast zu Ende ist, stehe ich vor einer Lagerhalle. Henri Kraatz, Rentner, erwartet mich: „Ja wo ich doch heute hier bin, mache ich Führungen auch ohne Anmeldung.“



Ein ganz besonderer Bienenstock

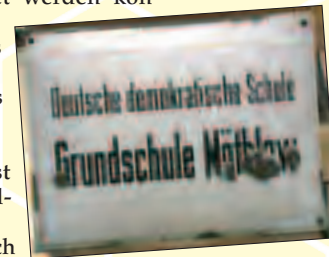
Schon sein Vater war Imker, die Leidenschaft hat er also von ihm. Und das Museum hat 1986 mit einem alten Bie-

nenkorb aus Stroh und einer ersten Ausstellung 1989 mit immerhin schon 120 imkerlichen Geräten. Auf Grund des großen Interesses reifte dann der Gedanke zum Aufbau eines richtigen Bienenmuseums. Nach viel Ärger mit Rückübertragung und Kauf der alten Lagerhalle, konnte Henri Kraatz Stück um Stück diesen Traum verwirklichen. Heute zeigt das Museum über 800 Exponate zur Imkerei und über 1.200 zum ländlichen Leben. Dass in den Sommermonaten die Bienen, zu Sicherheit hinter einer Glasscheibe, bei der Arbeit beobachtet werden können,

macht das Museum besonders lebendig. Der Besuch ist für Schulklassen, aber auch für Senioren besonders zu empfehlen. Und die drei Euro für Erwachsenen



Henri Kraatz erklärt gern alle Exponate und ihre Anwendung bei der Honiggewinnung



Fundstück zur Dorfgeschichte

und 1,50 für Kinder sind gut angelegt. Unter den vieltausend Bienen gibt es nur eine Königin, Sie wird von ihrem Volk gehegt und gepflegt, muss dafür jedoch bis zu zweitausend Eier am Tag legen – zwei bis drei Jahre lang. Danach stirbt sie, eine neue Königin wird aufgezogen und der Kreislauf beginnt von vorn. Bienen sind nie fertig mit ihrer Arbeit und vielleicht gerade deshalb Vorbild für Henri Kraatz, der mit seinem Museum noch viel vor hat.



Waben, Bienenkästen, -stöcke und -körbe verschiedenen Alters

Bienenmuseum
Inhaber: Henri Kraatz
Altbuschower Straße 2
14715 Märkisch Luch
OT Möthlow
Tel. 03 38 76/405 64
Mi 13-18 Uhr & Sa 9-13 Uhr
oder nach Anmeldung

Delikates vom Land Kuh und Kutschfahrt

Der Hofladen der Familie Richter „Zum Storchennest“ ist bei der hiesigen Bevölkerung wie bei Ausflüglern gleichermaßen begehrt.



Hier gibt es hier zu bestimmten Terminen frisches Fleisch von Schwein, Rind, Huhn und Ente. Die Tiere stammen ausschließlich vom eigenen, 300 Hektar großen Landwirtschaftsbetrieb. Jederzeit sind haltbare Produkte aus der eigenen Hausschlachtung im Angebot. Zur Vervollständigung des Angebotes gibt es Eier, Honig, Säfte, und leckeren Wein. Im kleinen Hofladencafé bekommt man wahrhaft leckeren selbst gemachten Kuchen.

Hofladen „Zum Storchennest“ Richter GbR
 Dorfstraße 20 • 14715 Damme
 Tel. 03 38 78/600 18 & 904 22
 Öffnungszeiten:
 Fr 14.00-18.00 Uhr & Sa 8.00-12.00 Uhr

Landwirt Roland Selent denkt voraus. In seinem Land-



wirtschaftsbetrieb steht eine Herde Uckermärker Mutterkühe mit Nachzucht. Durch den Aufbau einer Pferdezucht mit schwerem Warmblut, ist es angedacht Kutsch- und Kremserfahrten anzubieten. Diese Rasse ist besonders geeignet für Kutschfahrten. Es werden verschieden lange Touren für sechs Personen (Kutsche) und größere Gesellschaften (Kremser) rund um Haage durch abwechslungsreiche Landschaft angeboten. Ein Halt mit Glühwein, Kaffee und Kuchen oder auch ein kühles Getränk soll die Fahrt abrunden.

Landwirt Roland Selent
 Lindenweg 11 • 14662 Mühlenberg/Haage
 Tel. & Fax 03 32 38/802 34

Preiswert übernachten

Wer Gäste bekommt und sie nicht in der eigenen Wohnung unterbringen kann, weiß wie schwer es ist, preiswerte Unterkünfte zu finden. Eine Alternative bietet sich über den Verein Horizont e.V. Nauen, der in Friesack und Rathenow je ein Wohnheim betreibt, in dem preiswerte Quartiere zu beziehen sind.

Das Rathenower Heim befindet sich im komplett sanierten Zieten-Wohnpark. Hier stehen Drei- oder Zweiraumwohnungen für bis vier Personen und Einraumwohnungen für zwei Personen zur Verfügung. Jede Wohnung hat einen Parkplatz, ein Bad und eine Küche mit Kühlschrank.

In Friesack gibt es 60 Zimmer für je drei Personen mit solider Ausstattung, auf jeder Etage sind Dusche, WC und Waschräume. Diverse Küchen, Sportplatz und Kraftraum sind vorhanden, Billard, Tischtennis, Dart, Kartenspiele und die Organisation von Turnieren sind möglich. Also bestens geeignet auch für Klassentreffen und ähnliche Veranstaltungen.



... und die neu geschaffenen Parkplätze erhöhen die Attraktivität der Wohnungen

Horizont e.V.
 Kerstin Faßl
 Bahnhofstraße 3-3b
 14712 Rathenow
 Tel. 03385/509907
 Fax 03385/498864

Harald Grabandt
 Berliner Allee 6
 14662 Friesack
 Tel. 033235/20142
 Fax 033235/20143



Die sanierte Fassade ...



Präzise Verteilung Pünktlich

Im Güterverkehrszentrum Brieselang, eher unauffällig im Vergleich zu den hochaufragenden Industriekomplexen von Rigips oder Maxit, befindet sich mit dem Presse Vertrieb Potsdam einer der modernsten der insgesamt 78 Pressegrossisten in Deutschland.



Modernste Technik garantiert die pünktliche Auslieferung an die Einzelhändler

In dem zweckmäßigen 1995 bezogenen Neubau sorgen etwa 90 Mitarbeiter in unermüdlicher Tag- und Nachtarbeit dafür, dass etwa 1.230 Einzelhändler im westlichen Teil des Landes Brandenburg vor Öffnung der Geschäfte mit Zeitungen und Zeitschriften beliefert werden.

Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern. Nur wenige Stunden verbleiben zwischen Anlieferung durch die Verlage und der nächtlichen Auslieferung. 32 Kleintransporter legen jede Nacht insgesamt etwa 6.500 Kilometer zurück und transportieren zwischen 200.000 und 400.000 Exemplare.

Das Angebot des PV Potsdam besteht aus über 4.000 verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften und umfasst von „Bild“ über die „Märkische Allgemeine Zeitung“ bis zum „Le Figaro“ und von der „Super Illu“, dem „Guten Rat“ bis zum Kunstmagazin „Art“ fast alles, was die Presselandschaft in Deutschland zu bieten hat.

Was auf den ersten Blick wie eine rein logistische Aufgabe aussieht, ist bei genauerer



Die beiden Geschäftsführer des PVP – Dr. Ditmar Otto und Fred Schumacher

Betrachtung hochpolitisch. Ein modernes EDV-gestütztes Warenwirtschaftssystem, perfekter Service, intensive Händlerbetreuung und fachkundige Beratung sichern, dass die richtige Zeitung oder Zeitschrift zur richtigen Zeit in der richtigen Menge beim richtigen Einzelhändler im Regal liegt. Indem sie allen Presseprodukten den unbegrenzten Marktzugang gewährleisten, erbringen der Presse Vertrieb Potsdam und die anderen Grossfirmen einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Grundrechtes auf Presse- und Meinungsfreiheit in Deutschland.



Presse Vertrieb Potsdam OHG
Havellandstraße 12
14656 Brieselang
E-Mail: pvpotdam@pvp.de
Tel. 033 21/41 16

*Eher unauffällig
ist das Gebäude des PVP
im Güterverkehrszentrum
Brieselang*